



Eine brillante Leistung: Haydn-Musik im Bankfoyer

# Sturm und Drang im Foyer

Ein Haydn-Konzert in der Bank - nicht gerade ein alltägliches Ereignis - dennoch erwies sich die Idee der Raiffeisenkasse Bruneck als Erfolg. Wo sonst Kunden und die Geldeinstreicher operieren, spielten am Abend des 20. November 2010 Geiger, Bläser und Cembalisten des Ensembles Cordia. Es führte das Konzert „Sturm und Drang im Hause Haydn“ in der Starbesetzung Erich Höbarth und Johannes Hinterholzer auf. Ein außergewöhnliches Erlebnis und eine überraschende Interpretation des Raiffeisen-Gedankens durch die Brunecker Jünger, die das Ensemble übrigens schon seit Jahren unterstützen.

Die Direktion hatte die originelle Musikveranstaltung ermöglicht und durch diese hoch qualitative Aufführung ihren Kunden sozusagen ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk gemacht. Das bekannte Ensemble Cordia, spezialisiert auf Barock- und klassische Musik, bot mit dem Konzertmeister des berühmten Concentus Musicus Wien, Erich Höbarth, an der Violine, der übrigens auch die Leitung innehatte, und Johannes Hinterholzer mit dem Naturhorn die Aufführung der Sinfonie in Es-Dur, das Konzert für Violine in G-Dur und das Konzert für Naturhorn in D-Dur mit beeindruckenden Soloparts und Orchesterdarbietungen dar, die dem Publikum begeisterten Applaus entlockten. Dafür gab es als Zugabe auch noch eine Kostprobe aus der Sinfonie „La Passione“ des Musikers aus Eisenstadt, eine leidenschaftliche Abrundung des Musikgenusses, der eigentlich ja dem verwöhnten Wiener Publikum vorbehalten war. Denn am Tag darauf reiste das gesamte Ensemble samt einer Gruppe Pustertaler Musikliebhaber nach Wien, wo dasselbe Konzert im berühmten Mozartsaal des Wiener Konzerthauses vor nahezu 1600 Zuhörern gespielt wurde. Eine ganz besondere Ehre und Genußtuung für Cordia, das Ensemble von jungen Musikern aus der Umgebung und dem norditalienischen Raum, das immer wieder auch Weltstars zu seinen Gastmitwirkenden zählt. Für die originelle Idee und die großzügige Verwirklichung dieses besonderen Ereignisses sprach Cordia-Präsident Georg Mair dem Raika-Vorstand seinen Dank aus, ebenso den Mitarbeitern, die alles erst möglich machten. Gedankt wurde ganz besonders auch der engagierten Leitung des Ensembles Cordia, dem Ehepaar Stefano und Franziska Veggetti, die den Menschen aus Bruneck und Umgebung das Tor zur herrlichen Musik aus vergangenen Jahrhunderten öffnen und immer wieder neue „alte“ Werke aus der immensen Schatzkammer der Töne und Klänge hervorholen und dadurch viel Freude in den Alltag bringen und - so ist es ihr Zielvorhaben - den Boden für Musik von hohem Niveau fruchtbar machen.



Erich Höbarth beeindruckte mit intensiven Soloparts auf der Violine

**Es kann sooo viel passieren!**



Gerade bei der Auswahl von Baustoffen kann viel daneben gehen. Eine falsche Entscheidung kann fatale Folgen haben, mit denen Sie dann unter Umständen Jahrzehnte lang leben müssen.

**Riskieren Sie nichts – gehen Sie zum Profi!**  
Unsere Stärke ist die kompetente Beratung vom Heimwerker bis zum Profi.



[www.edilfer.it](http://www.edilfer.it)

Ein köstliches Buffet rundete die Veranstaltung schließlich im obersten Geschoss des Raika-Gebäudes auf gesellige Weise ab. \* ms